

Das Haupthindernis auf dem Wege zu einer friedlichen Entwicklung ist der amerikanische und englische Imperialismus, der gegenwärtig versucht, Westdeutschland ein Besatzungsstatut aufzuzwingen, das den Besatzungszustand in Deutschland auf lange Jahre hin verlängert. Man spricht davon, daß die Politik der USA und Großbritanniens auf die Reparationsansprüche der Sowjetunion zurückzuführen sei. Die Reparationsansprüche der Sowjetunion machen jedoch verhältnismäßig unbedeutende Summen aus, wenn man berücksichtigt, daß Deutschland, wenn es die Verpflichtung übernimmt, im Laufe von zwanzig Jahren einen Teilschaden zu ersetzen, der der Sowjetunion durch die Hitlerarmee zugefügt wurde, die Möglichkeit haben würde, ein Jahr nach Abschluß des Friedensvertrages sich von den ruinierenden Besatzungskosten zu befreien. Allein das würde sowohl die Lage der sowjetischen Zone als auch die der westlichen Besatzungszonen sofort fühlbar bedeutend erleichtern. (Beifall.) Und, Genossen, wir wollen noch etwas sagen: Es ist unmöglich, dem deutschen Volke ein Besatzungsstatut oder seine pseudodemokratische Umhüllung, die Bonner Verfassung, aufzuzwingen, wenn das deutsche Volk bis auf den letzten Mann und die letzte Frau — ich spreche hier nicht von dem kleinen Kreise der Verräter — sich gegen dieses Besatzungsstatut erheben würde. Das deutsche Volk ist trotz allem eine große Nation, und das Leben von 70 Millionen Menschen hat auf der Waage der diplomatischen Verhandlungen nicht weniger Gewicht als die mit dieser Politik verbundenen Herren Marshall, Bevin und Bidault, auch wenn sie zusammengelegt werden. (Lebhafter Beifall.) Das deutsche Volk bleibt, man kann es nicht vernichten und man kann es nicht von der Erde austilgen. Es wird auch noch sein, wenn von den Herren Marshall, Bevin und Bidault wahrscheinlich kein Mensch auf der Welt mehr spricht. Darum kann und darf das deutsche Volk nicht eine Minute darauf verzichten, sein Recht auf ein friedliches und demokratisches Leben zu fordern. (Starker Beifall.)

Der Deutsche Volksrat stellte vor dem ganzen Volke den Entwurf einer gesamtdeutschen demokratischen Verfassung zur Diskussion. Der Entwurf dieser Verfassung gründet sich auf das Werk von Weimar und die Lehren aus der Nachkriegszeit. Dieser Verfassungsentwurf wurde ausgearbeitet durch alle Parteien sowie durch andere Organisationen, die im Deutschen Volksrat vertreten sind. Unsere Partei, Genossen, ist der Meinung, daß die Beratung dieses Verfassungsent-